

Havelschlösser

Auf dieser Fahrradtour erleben Sie Preußens Glanz und Gloria auf einmalige Weise. Auf engstem Raum warten 13 Schlösser, Burgen und Herrenhäuser auf Ihren Besuch. Als besonderes Highlight werden Sie auf 3 ehemaligen Adelsitzen übernachten. Bewundern Sie einmalige Architektur von Schinkel oder flanieren Sie wie einst Könige durch weitläufige Parkanlagen. Daneben beeindruckt Naturlandschaften, wie der Naturpark Märkische Schweiz, der Scharmützelsee, das Schlaubetal oder das Oderbruch. Erleben Sie also Brandenburg von seiner schönsten Seite und wandeln Sie auf den Spuren des preußischen Adels!

1. Tag: Anreise nach Beeskow

in eigener Regie. Die Marienkirche wartet auf Ihren Besuch. Übernachtung im Märkischen Gutshaus in Beeskow.

2. Tag: Beeskow-Steinhöfel

Länge: ca. 40/71 km

Heute geht es zu einem der schönsten Adelsitze in Brandenburg, wo schon Theodor Fontane und König Friedrich Wilhelm III. residierten. Unterwegs begegnen Ihnen zuvor das Barockschloss in Kossenblatt und in Groß Rietz. Beim Gutshaus in Sauen ist der Audiopfad durch den artenreichen Mischwald empfehlenswert, bevor Sie bei einem Abendspaziergang durch die weitläufige englische Parkanlage von Steinhöfel den Tag ausklingen lassen können.

Durch Nutzung des Radweges „Oder-Spree-Tour“ kann die Etappe auf 40km verkürzt werden. Übernachtung in Schloss Steinhöfel

3. Tag: Steinhöfel-Scharmützelsee-Steinhöfel

Länge: ca. 47/76 km

Zu Beginn erreichen Sie nach kurzer Fahrt Fürstenwalde mit seinem Dom St. Marien. Weiter geht die Fahrt durch die Rauener Berge nach Bad Saarow, dem schmucken Kurort am Scharmützelsee. Eine Rund- bzw. Kaffeefahrt sollten Sie sich auf dem größten See der Mark Brandenburg nicht entgehen lassen. Mit einem Abstecher nach Storkow kann die Etappe heute noch erweitert werden. Sehenswert sind die mittelalterliche Altstadt mit Burg, das Schloss Hubertushöhe oder aber auch das Radmuseum von „Tourteufel“ Didi Senft mit über 120 Radkuriositäten. Übernachtung in Schloss Steinhöfel.

4. Tag: Steinhöfel-Neuhardenberg

Länge: ca. 33/45 km

Die heutige Etappe ist mit knapp 33 km relativ kurz. Deshalb bietet sich zum einen ein Abstecher in die Forschungstadt Müncheberg an. Sie besitzt ein fast vollständig erhaltene mittelalterliche Stadtmauer, ein Stadtmuseum und vom 48m hohen Turm der Marienkirche haben Sie einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt und die reizvolle Umgebung. Zum anderen wartet Buckow, die Perle der märkischen Schweiz und der Naturpark auf Sie. Konditionell wird es hier etwas anspruchsvoller, aber die Schönheit der Natur und die vielen touristischen Angebote des Kneippkurortes entschädigen dafür. Den Abschluß dieser abwechslungsreichen Tour bilden dann die Schlösser Trebnitz, Wulkow und Neuhardenberg. Übernachtung in Schloss Wulkow/Neuhardenberg

5. Tag: Neuhardenberg-Bad Freienwalde-Neuhardenberg

Länge: ca. 54/66 km

Auf dem Theodor-Fontane-Radweg radeln Sie heute in die älteste Kurstadt der Mark Brandenburg. Der Kurpark mit Kurhaus sowie die historische Altstadt versprühen den Charme der guten alten Zeit. Ein besonderes Schmuckstück ist das Schloss auf dem Apothekenberg, welches schon dem Außenminister Walter Rathenau als Wohnsitz diente. Empfehlenswert ist auch ein Abstecher ins Oderbruch, wo Sie „unendliche Weite“, Ruhe und Entspannung finden. Per Bahn geht es nach Letschin und auf dem Europaradweg R1 die letzten 13km zurück zum Hotel. Übernachtung in Schloss Wulkow/Neuhardenberg

6. Tag: Neuhardenberg-Beeskow

Länge: ca. 72 km

3 Schlösser und eine Komturei liegen heute am Wegesrand, wobei insbesondere die Zinnfigurenausstellung im Schloss Gusow und der wunderschöne Schlosspark in Alt Madlitz hervorzuheben sind. In Seelow erinnert die Gedenkstätte Seelower Höhen dagegen an die größte Schlacht im 2. Weltkrieg auf deutschem Boden. Viele Seen bieten unterwegs Erfrischung, bevor es ab der Kersdorfer Schleuse entlang der Spree zurück nach Beeskow geht. Übernachtung im Märkischen Gutshaus Beeskow

7. Tag: Beeskow

Heimreise in eigener Regie.

